

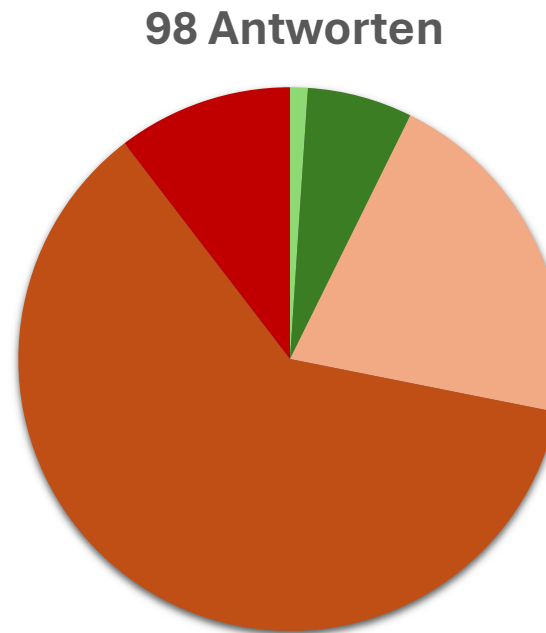
Umfrage zum Mittagessen

an unserer **Grundschule Lauenbrück,**

98 Familien haben teilgenommen

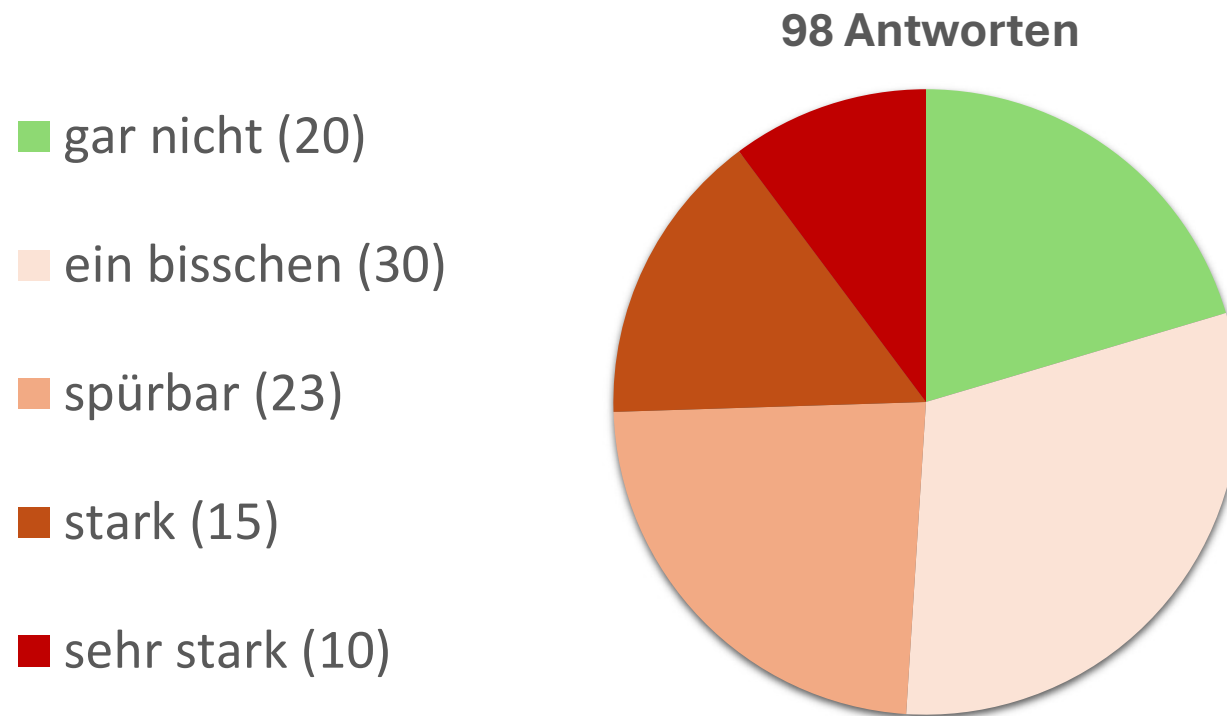
Wie findest Du den aktuellen Preis von 6,53 € pro Essen?

- völlig in Ordnung (1)
- noch okay (6)
- eher teuer (20)
- zu teuer (59)
- für uns kaum bezahlbar (10)



→ 89 von 98 Eltern (ca. 91 %) empfinden den Preis von 6,53 € als zu hoch.

Wie sehr belastet Dich der Preis im Alltag?

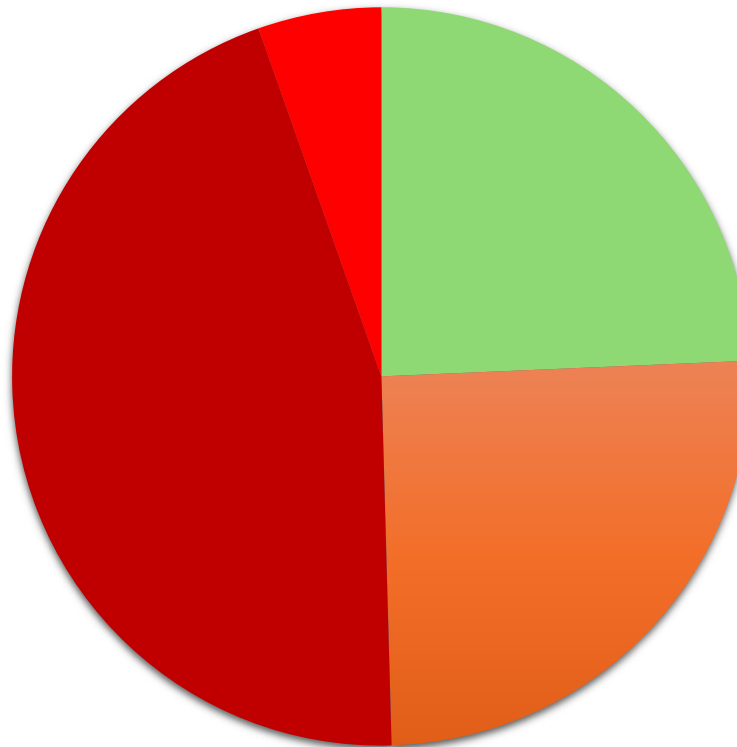


Rund 80 % der Eltern erleben eine finanzielle Belastung, etwa ein Viertel davon sogar stark oder sehr stark.

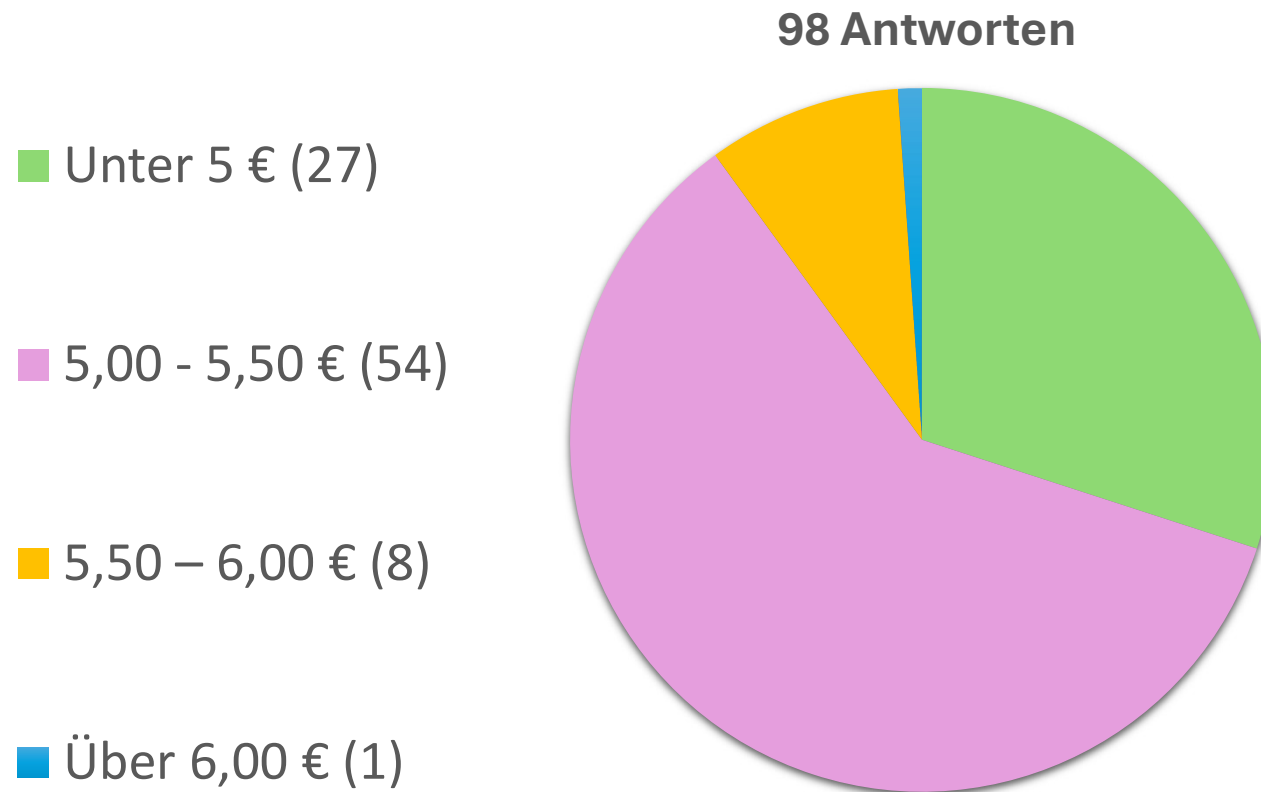
Was bedeutet der Preis für Eure Familie?

- Hat für uns keine Auswirkungen (27)
- Wir melden unser Kind vom Mittagessen ab und geben eine Brotdose mit (28)
- Wir nutzen das Mittagsangebot weniger häufig (50)
- Wir melden unser Kind vom Ganztage ab (6)

111 Antworten (Mehrfachauswahl war möglich)



Was wäre für Dich ein fairer Preis pro Essen?



➔ Der aktuelle Preis von 6,53 € liegt damit deutlich über dem Bereich, den die Mehrheit als fair empfindet.

Hauptkritikpunkte der Eltern aus der Umfrage

- Der Essenspreis wurde angehoben, während zeitgleich auch der von den Eltern zu tragender Anteil an zusätzlichen Kosten (z. B. Personalkostenumlage) erhöht wurde. Dadurch ist die Gesamtbelastung für Familien spürbar gestiegen.
- Gleichzeitig wird eine Reduzierung einzelner Leistungsbestandteile, etwa beim Dessert, wahrgenommen, was bei gestiegenem Preis das Preis-Leistungs-Verhältnis aus Sicht einiger Eltern kritisch erscheinen lässt.
- Leistungen wie Bildung und Teilhabe greifen nicht für alle Familien. Gerade im unteren und mittleren Einkommensbereich entsteht dadurch eine Lücke, in der die Kosten vollständig selbst getragen werden müssen. Für viele führt das dazu, dass Kinder seltener oder gar nicht mehr am Mittagessen teilnehmen.

Warum es hier um mehr geht als um einen Preis

- Ein warmes Mittagessen ist für viele Kinder die verlässlichste vollwertige Mahlzeit des Tages.
- Es bedeutet Struktur, Gemeinschaft und gleiche Bedingungen, unabhängig vom Elternhaus.
- Gerade in Kita und Schule ist das gemeinsame Essen ein sozialer Ort: Hier sitzen alle Kinder am selben Tisch, niemand ist außen vor.
- Wenn der Preis dazu führt, dass Familien sparen müssen oder über eine Abmeldung nachdenken, entsteht eine soziale Ungleichheit.
- Ein warmes Mittagessen darf kein Luxus sein.
Es sollte für jede Familie selbstverständlich erreichbar bleiben.